

## Der Mann auf dem Hügel,

Es war einmal ein Mann, der lebte auf einem Hügel und arbeitete auf einem Feld. Jeden Morgen stand er sehr früh auf, um auf sein Feld zu gehen. Er ging den Hügel hinunter, ging an einem Bach entlang und überquerte eine Holzbrücke. Bei Sonnenuntergang nahm er den gleichen Weg zurück zu seinem Hügel, und er tat es ausnahmslos jeden Tag. So vergingen seine Tage und Nächte, ohne Rücksicht auf Regen oder Sonnenschein.

Niemand wusste genau, woran er arbeitete. Aber jeden Tag stand er sehr früh am Morgen mit seiner Harke auf, ging den Hügel hinab, ging am Bach entlang, überquerte die Holzbrücke, um auf sein Feld zu gehen, wo er bis zum Einbruch der Nacht arbeitete. Eines Tages, als die Sonne auf seinem Feld am höchsten stand, hörte er eine Stimme: "Hey du, sag mir, warum du mich nicht akzeptierst?"

Er drehte sich um, sah aber niemanden, als er wieder an die Arbeit wollte, hörte er die gleiche Stimme: "Hey du, sag mir, warum du mich nicht akzeptierst?"

Ein wenig verärgert drehte er sich um und antwortete: "Ich weiß es nicht." Am nächsten Tag, als er auf seinem Feld arbeitete, hörte er dieselbe Stimme, die ihm die gleiche Frage stellte. Er antwortete auf die gleiche Weise wie am Vortag. Am dritten Tage, als er dieselbe Frage hörte,

Er blieb stehen, nahm sich Zeit, setzte sich hin und betrachtete sein Feld. Er bemerkte, daß in der Nähe auch ein Hügel war, er war vielleicht nicht so hoch wie der seine, hatte keinen Bach und keine Brücke, aber es war ein Hügel wie jeder andere. Also kletterte er auf den Gipfel des anderen Hügel und ließ seinen Blick darunter schweifen. Plötzlich sah er sein eigenes Feld und sah zum ersten Mal, dass die schönsten Blumen, die er je gesehen hatte, darin wuchsen. Eins nach dem anderen, schön, prachtvoll, voller Farben und duftend nach Sonne und Sternenhimmel

Ps.45